

GEMEINDEBRIEF

JUNI/JULI 2010

EV. KIRCHENGEMEINDE KAPELLEN



- KINDER-MUSICAL
- GOSPEL-KONZERT
- HOBBY-HANDWERKER GESUCHT

MONATSPRUCH JUNI 2010

GOTT SPRICHT: SUCHET MICH, SO WERDET IHR LEBEN. (AMOS 5,4)

Liebe Gemeinde,
die Sehnsucht nach Leben ist ungebrochen und offensichtlich unstillbar.

Und was heißt hier Leben? Es genügt ja nicht, einfach nur da zu sein, zu essen, zu trinken, zu arbeiten, zu schlafen. Leben muss doch mehr sein.

Wir wünschen uns Lebensglück und Lebenserfüllung. Die Sehnsucht nach einem sorglosen Leben lässt Menschen nach Geld streben. Und wo dieses nicht durch den Beruf zu erreichen ist, versuchen sie es in der Lotterie. Nervenkitzel, Erlebnisse, Erfahrungen von Gemeinschaft und Liebe sind weitere Bausteine, von denen wir uns Lebenserfüllung versprechen. Bisweilen ist aber der Unterschied zwischen unseren Wünschen und unserer Wirklichkeit zu groß. Viele machen sich dann ihre eigene Welt. Geschah dies vor einigen Jahren noch durch Romane, Filme und Fernsehen, so kann man beispielsweise heutzutage in „second life“ und anderen Internetangeboten sein eigenes Leben basteln und virtuell ausleben.

Das wirkliche Leben wird jedoch dabei verdrängt, die Kluft zwischen Phantasie und Realität wird unüberbrückbar. So wird erfülltes Leben zur Illusion.

Die Dinge lagen natürlich zu Zeiten des Propheten Amos etwas anders.

Damals suchten Menschen Lebenserfüllung in Luxus und Annehmlichkeiten, zu deren Gewinn sie nicht vor Betrug und Verbrechen zurückschreckten. Das war Leben auf Kosten anderer. Die Reichen bestachen Richter, beuteten die von ihnen Abhängigen aus, nahmen sich, was sie kriegen konnten. Und auf der anderen Seite versuchten sie sich mit

prächtigen Gottesdiensten einzureden, dass schon alles in Ordnung mit ihnen wäre und alles gut würde. Vernichtend ist die Kritik, zu der Gott seinen Propheten beauftragt. Doch nicht nur Kritik wird laut, sondern auch ein Ausweg: „Suchet mich, so werdet ihr leben.“ lautet das Angebot Gottes. Wer nach Gott fragt, wer auf Gottes Weisungen hört und sich an ihnen orientiert, der kommt auf die Lebensspur. Leben und Lebenserfüllung gibt es nicht ohne andere Menschen, schon gar nicht gegen sie oder auf ihre Kosten, sondern nur in den Beziehungen, die durch Vertrauen auf Gott und seine Gebote geprägt sind.

Zurück zu uns. Für viele sind die Wochen im Sommer, die Urlaubswochen die wichtigsten des Jahres: Sie bieten Zeit und Raum zum Ausruhen, Erholen, einfach Menschsein und Leben genießen; so etwa sind unsere Erwartungen. Rechtzeitig wird gebucht, die Ausrüstung beiseite gelegt, Reiseführer besorgt, damit es auch wirklich die besten Wochen werden.

Es ist allerdings auch Zeit und Raum, um Gott zu suchen und eine Lebensquelle anzuzapfen, die nicht nur die schöne Zeit erfüllt, sondern auch alle anderen. „Suchet mich“ lädt Gott ein. Bibel oder Losungsheft oder Neukirchener Kalender nehmen nicht viel Platz weg im Koffer. Und Gott hat auch in anderen Orten und Ländern Filialen, wo Gutes vom Evangelium zu erfahren ist. „Suchet mich, so werdet ihr leben.“ spricht unser Herr. Das zu erfahren, wünsche ich uns allen.

Ihr Kurt Heyser

GOTTESDIENSTE

Sonntag	6. Juni 2010	10.00 Uhr	Kirche, Heyser (Abendmahl)
Samstag	12. Juni 2010	17.00 Uhr	Kirche, Heyser (Taufgottesdienst)
Sonntag	13. Juni 2010	10.00 Uhr	Kirche, Heyser
Sonntag	20. Juni 2010	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Taufe)
Sonntag	27. Juni 2010	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche, Koch Achterathsfeld, Schrödter
Sonntag	4. Juli 2010	11.00 Uhr	Waldgottesdienst Vennikel, Schrödter
Sonntag	11. Juli 2010	10.00 Uhr	Kirche, Heyser
Samstag	17. Juli 2010	17.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Taufgottesdienst)
Sonntag	18. Juli 2010	10.00 Uhr	Kirche, Schrödter (Taufe)
Sonntag	25. Juli 2010	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche, Ludwig Achterathsfeld, Schrödter

Kindergottesdienst (außer in den Ferien)

Sonntag 10.00 Uhr: Kirche



Gottesdienst Christi Himmelfahrt an der Scheune Weßels.

VERANSTALTUNGEN

● BIBELARBEIT

BIBELKREIS: dienstags um 20.15 Uhr nach Absprache,
Information: K. Heyser, Tel.: 61154

BIBELSTUNDE: Montag um 18.45 Uhr am 14.6. und 5.7.
bei Lehnhoff, Boschheideweg

KINDERGOTTESDIENSTHELPERKREIS:
dienstags um 18.30 Uhr, Südbezirk/Achterathsfeld
mittwochs um 19.00 Uhr, Nordbezirk/Bendmannstraße

HAUSKREISE: dienstags und freitags, 14-täglich
um 20.00 Uhr, Info: Th. Koch, Tel.: 66637

● EINE WELT

EINE-WELT-GRUPPE: Nach Absprache, Information: M. Heyser, Tel.: 61154

EINE-WELT-LADEN: Gemeindehaus Bendmannstraße 3
Öffnungszeiten: sonntags: 11.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 16.00 – 18.00 Uhr

● FRAUENARBEIT

FRAUENHILFE: Mittwoch um 15.00 Uhr am 2.6., 16.6., 30.6. und 14. 7.
Gemeindehaus Bendmannstrasse 3

MÜTTERKREIS: Dienstag um 19.30 Uhr am 1.6., 15.6. und 6.7.
im Gemeindehaus Achterathsfeld

VERANSTALTUNGEN

● KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

KRABELGRUPPEN: GEMEINDEHAUS BENDMANNSTRASSE 3
JEWEILS UM 9.30 UHR
für Kinder ab Jahrgang 2008
dienstags, Info: Caterina Hofstätter und Sonja Weber,
Tel. 62582

für Kinder von Tagesmüttern und Pflegeeltern
mittwochs, Info: Patricia Henkel-Schalwat, Tel. 3911452

für Kinder bis 1¹/₂ Jahren
donnerstags, Info: Beate Hladun, Tel. 0177/2665817

für Kinder ca. ab 1¹/₂ Jahren
freitags, Info: Irmgard Glas und Patricia Henkel-Schalwat,
Tel. 3911452

KAPELLENER KIRCHEN KIDS: Mittwoch um 16.00 Uhr am 23.6.

KLEINKINDERGRUPPE: GEMEINDEHAUS ACHTERATHSFELD, ORCHIDEENSTRASSE 19
montags und dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr
Info: Gabriele Kerkenhoff, Tel.: 30868

● MÄNNERARBEIT

MÄNNERKOCHEGRUPPE: donnerstags, 19.00 Uhr
nach Absprache, im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
Info: R. Petras, Tel.: 96575

MÄNNERKREIS: 18.06. um 13.30 Uhr und 9.7. um 14.00 Uhr Radtour
anschl. 18.00 Uhr Grillen, Orchideenstraße :
Info: Th. Schrödter, Tel. 61162



VERANSTALTUNGEN

● MUSIK GEMEINDEHAUS BENDMANNSTRASSE 3

FLÖTENKREIS: montags, 9.00 Uhr für Erwachsene

JUNGBLÄSERKREIS: montags, 17.30 Uhr

GOSPELCHOR: montags, 18.30 Uhr

KANTOREI: montags, 20.00 – 22.00 Uhr

KINDERCHOR: donnerstags, 17.30 – 18.15 Uhr

JUGENDCHOR: donnerstags, 18.15 – 19.00 Uhr

GOSPELBAND: donnerstags, 19.30 Uhr

POSAUNENCHOR: donnerstags, 19.30 Uhr

GITARRENKURS:
FÜR ANFÄNGER donnerstags, 18.15 – 19.15 Uhr
Info: Willi Tiegelkamp, Tel.: 02845/290965

GEMEINDEHAUS ACHTERATHSFELD, ORCHIDEENSTRASSE 19

GITARRENKURS: dienstags 19.30 – 21.00 Uhr nach Absprache,
Info: Willi Tiegelkamp, Tel.: 02845/290965

● SENIOREN

ALTENTREFF: Montag um 14.30 Uhr am 21.6. und 19.7.
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

KAFFEEKLATSCH: Montag am 14.6. und 5.7. von 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

GYMNASTIK MIT ÄLTEREN MENSCHEN:

- Dienstag um 9.00 Uhr am 8.6., 22.6., 6.7. und 20.7.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- Dienstag um 15.00 Uhr am 8.6., 22.6., 6.7. und 20.7.
im Gemeindehaus Bendmannstraße 3
- Mittwoch um 14.30 Uhr am 9.6., 23.6., 7.7. und 21.7.
im Gemeindehaus Achterathsfeld

VERANSTALTUNGEN

● SELBSTHILFEGEMEINSCHAFTEN

ANONYME ALKOHLIKER:

Selbsthilfegemeinschaft für Alkoholranke, mittwochs
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bendmannstraße 3

GUTTEMLER:

Hilfe zur Selbsthilfe für Alkoholranke und -gefährdete
sowie deren Angehörige, Gemeindezentrum Achterathsfeld

GEMEINSCHAFT:

montags um 19.30 Uhr

GESPRÄCHSGRUPPE:

donnerstags um 19.00 Uhr

● TÖPFERN UND HANDWERK

TÖPFERGRUPPEN:

dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr

mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr (Kindertöpfern)

mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr

im Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

BASTELN FÜR KINDER:

dienstags, 14-täglich, 16.30 Uhr

Info: Hannelore Erdmann, Tel. 64312

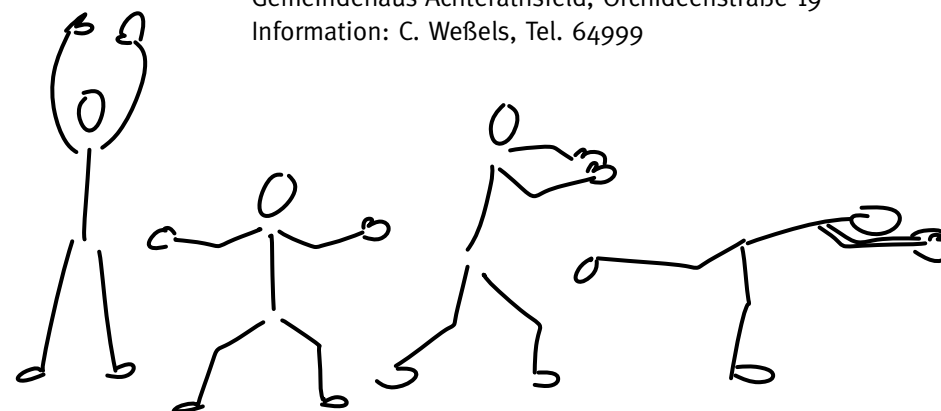
● SPORT UND BEWEGUNG

TAI-CHI-KURS:

mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr

Gemeindehaus Achterathsfeld, Orchideenstraße 19

Information: C. Weßels, Tel. 64999



TERMINE FAMILIENZENTRUM BENDMANNSTR. 5, 47447 MOERS JUNI / JULI 2010

- **Beratung in Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts- und Lebensfragen - offene Sprechstunden**

Di. 1.6. / Di. 29.6.
Di. 15.6.

vormittags 9.00 – 10.30 Uhr
nachmittags 14.30 – 16.00 Uhr
Marius Wagner (Dipl. Sozpäd, Systemischer Familientherapeut)
Ev. Beratungsstelle Moers / Duisburg
im Familienzentrum (separater Raum), **kostenlos**

- **Beratung zum Thema Tagespflege / Kinderbetreuung**

Do.24.6.

Ausbildung zur Tagesmutter / Suche nach einer Tagesmutter
Elke Elfgen (Tagespflegekraft des Fachdienstes Jugend, Stadt Moers)
8.30 Uhr, Familienzentrum Kapellen
Anmeldung erforderlich bis bis 21.6. – D. Sommer, Tel.: 984696

NACHRICHTEN - AKTUELLES

- **Babysitter-Zertifikat**

Mit viel Elan haben zehn Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren und eine junge Frau am Babysitter-Kursus unter der Leitung von Christiane Eickers (Ev. Forum) teilgenommen und am Ende das Babysitter-Zertifikat erhalten. An zwei Samstagen haben die Jugendlichen sich Zeit genommen, um die richtige Pflege und Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern sowie Spiele, Beschäftigungsangebote und das richtige Reagieren in Krisen und Notfällen zu lernen. Dabei erfuhren die Teilnehmerinnen auch, wie verschieden die Ansprüche und Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichen Altersstufen sind, wie man den Kindern freundlich und konsequent notwendige Grenzen setzen kann oder welche Gefahren im Haushalt für kleine Kinder lauern. In vielen praktischen und kreativen Übungen konnten die angehenden Babysitter die Theorie dann schon mal in die Praxis umsetzen und von der erfahrenen Krabbelgruppenleiterin praktische Tipps bekommen.

- **Kinderbetreuung gesucht?**

Die Teilnehmerinnen haben sich in die Babysitterkartei aufnehmen lassen. Darin hat jede Babysitterin eine Seite mit einem Foto und einer kurzen Selbstdarstellung individuell und kreativ gestaltet. Die Babysitterkartei ist im Familienzentrum einsehbar.

Wer eine Tagesmutter für sein Kind sucht, findet auch in unserem Familienzentrum Unterstützung. Wir informieren über Möglichkeiten der Vermittlung von professioneller Tagespflege und stellen gerne den Kontakt zu unserem Kooperationspartner, der Tagespflegevermittlung der Stadt Moers, her.

Monatlich wird eine Beratung durch Frau Elfgen (Stadt Moers) über die Ausbildung zur Tagesmutter oder über die Vermittlung von Tagesmüttern im Familienzentrum angeboten. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und den Aushängen.

Information und Ansprechpartnerin: Dörte Sommer



Ein Modellprojekt im Kindergarten

Immer mehr Eltern von Zweijährigen wünschen sich für ihr Kind eine gute Betreuung in einer Kindertageseinrichtung. Die Stadt Moers hat im Tagesstättenbedarfsplan den zeitlichen Ablauf für den Ausbau solcher Plätze festgelegt. Für unsere Ev. Kindertageseinrichtung ist dies für August 2011 vorgesehen.

Auch Eltern von Kindern mit einer Behinderung wünschen oftmals einen früheren Zeitpunkt der Betreuung in einer Gemeinschaftseinrichtung. Für sie gibt es jedoch kaum Angebote. Der Landschaftsverband Rheinland hat darauf reagiert und die Möglichkeit von integrativen Gruppen für Kinder unter drei Jahren geschaffen. Seit August 2008 gibt es das Modellprojekt „Integration der unter Dreijährigen mit Behinderungen“. Die Pilotphase dauert bis Sommer 2011. Während dieser Zeit erhalten die pädagogischen Fachkräfte dieser Gruppenform wissenschaftliche Begleitung durch das Sozialpädagogische Institut NRW.

Bereits bei der Planung der Kindertageseinrichtung im Jahr 1995 war für die Ev. Kirchengemeinde Kapellen klar, dass diese auf jeden Fall eine integrative Gruppe beheimaten sollte. Seit 2003 werden nun insgesamt 10 Kinder mit besonderem Förderungsbedarf in zwei integrativen Gruppen betreut. Mit der Teilnahme am „Modellprojekt U 3 integrativ“ wollen wir die Gleichberechtigung und Integration von Kindern mit Behinderung in unserer Gesellschaft weiter bringen. Der Antrag unserer Ev. integrativen Kindertageseinrichtung Kapellen wurde nun vom Landschaftsverband Rheinland genehmigt.

Im August steigt also auch unser Kindergarten in das Modellprojekt ein. Dann werden in einer integrativen Gruppe mit insgesamt 15 Kindern vier Kinder unter drei Jahren betreut, davon ein Kind mit besonderem Förderungsbedarf. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Im Kindergarten müssen wir kleine Renovierungsarbeiten und räumliche Veränderungen vornehmen, die Ausstattung erweitern sowie Möbel und Spielmaterial anschaffen. Inhaltlich bereiten wir uns durch Literatur und Fortbildungen auf die neue Herausforderung vor. Wir freuen uns auf diese Aufgabe!

Dörte Sommer

Fahrradputzen für einen guten Zweck

Am 17. April ging es rund vor unserem Gemeindehaus neben der Kirche. Putzlappen wurden geschwungen und alle Fahrräder, die den Konfirmanden unter die Finger kamen, wurden gesäubert. Es gab auch die Gelegenheit, sein Fahrrad einer Inspektion zu unterziehen. Reifen wurden aufgepumpt, Beleuchtung kontrolliert, Schrauben nachgezogen und auch schon einmal ein Reifen gewechselt. Das Material hat uns das Fahrradcenter Tendick aus Neukirchen-Vluyn freundlicherweise in Kommission zur Verfügung gestellt. Außerdem konnte man sich die Wartezeit mit Getränken und Kuchen verkürzen.

Es war viel los an diesem Samstag und so konnten wir fast 500 Euro für die Kindernothilfe sammeln. Wir unterstützen damit Projekte für Straßenkinder in Südamerika.

Herzlichen Dank an alle, die sich für diese Aktion engagiert haben.

Thomas Koch



FORSCHERKINDER

● Interview mit den Forscherkindern

Forscherkinder? Wer oder was ist denn das?

In unserem Kindergarten nennen wir die angehenden Schulkinder so, denn im letzten Jahr sind sie besonderen Dingen auf der Spur. In dieser Kleingruppe setzen sie sich mit z.B. den Themen Umwelt, Theater, Erste Hilfe intensiv auseinander.

Im Sommer heißt es für sie und uns Mitarbeiterinnen wieder Abschied nehmen, denn ab August besuchen sie die Schule.

Bevor sie den Kindergarten verlassen, fragten wir sie, was ihnen viel Freude im Kindergarten machte, welche Erinnerungen besonders intensiv sind und worauf sie sich freuen, wenn sie an die Schule denken. Hier das Ergebnis in wörtlicher Rede.

Stella: „Die Spiele. Ich freue mich auf Lesen lernen. Besonders schön fand ich das Aquarium.“

Mara: „Ich habe gerne gebastelt. Das Sommerfest fand ich toll. Ich freue mich auf Lesen lernen.“

Jolin: „Ich freue mich darauf, dass ich in die Schule komme und auf den neuen Schultornister. Ich fand die Brettspiele schön.“

Lucie: „Ich habe gerne gebastelt. Ich freue mich darauf, dass in der Schule gebastelt wird. Ich fand die Feste im Kindergarten schön.“

Linn: „Mir hat im Kindergarten alles gefallen. Ich freue mich darauf, Lesen und Schreiben zu lernen. Ich habe im Kindergarten am liebsten gebastelt.“

Cecil: „Ich mag es, mit Marja zu spielen. Ich freue mich darauf, in der Schule Bilder zu malen. Ich fand es schön, im Kindergarten Mau-Mau zu spielen - das habe ich hier gelernt.“

Marja: „Ich male gerne und spiele gerne draußen. Ich fand die Waldwoche sehr schön. Ich freue mich, dass ich auf dieselbe Schule komme wie mein Bruder.“

Jannik: „Mit Christopher auf dem Bauteppich zu spielen hat mir Spaß gemacht. Ich fand den Ausflug ins Theater toll. Wir haben „Der Fischer und seine Frau“ geguckt. Ich freue mich darauf, meine Schwester in der Schule öfter zu sehen.“

FORSCHERKINDER

Nina: „Ich habe mich gerne um die Kleinen gekümmert. Mir hat gefallen, dass ich morgens mit dem Fahrrad in den Kindergarten gekommen bin. Ich freue mich darauf, dass ich in der Schule in den Computerraum gehen kann!“

Laura: „Ich mochte die Ausmalbilder und die Projektwochen. Das Sommerfest, das Gemeindefest, Karneval und das Aquarium fand ich im Kindergarten am schönsten. Ich freue mich darauf, in der Schule auf dem Schulhof zu spielen und auf die Schwimmschule.“

Felix: „Mir machte das Weben Spaß. Ich fand die Waldwoche gut. Ich freue mich darauf, Lesen und Schreiben zu lernen.“

Rico: „Ich mochte die Waldwoche. Ich habe gerne im Garten gespielt. Ich fand es im Theater sehr schön. In der Schule freue ich mich auf den Klassenraum.“

Paul: „Mir hat am Kindergarten alles gefallen. Ich webe gerne und spiele gerne Fußball im Garten. Ich freue mich auf meinen Schultornister.“

Christopher: „Mir hat gefallen, hier zu spielen. Ich spiele gerne draußen. Ich freue mich darauf, auf dem Schulhof zu spielen.“

Lotte: „Ich habe gerne gemalt und gebastelt. Im Theater hat es mir gefallen. Ich spiele gerne mit Nina. Ich finde den Schulhof und den Computerraum toll.“

Amelie: „Mir hat es Spaß gemacht, falsch herum auf dem Klettergerüst zu hängen. Ich mochte es, Feuer, Wasser, Erde zu spielen. Ich freue mich darauf, auf dem Schulhof zu spielen - da ist auch ein Klettergerüst - und meinen Schultornister mit in die Schule zu nehmen.“

Das Interview haben wir mit den Kindern im Mai geführt. Unser großes Highlight zum Abschluss hatten wir zu diesem Zeitpunkt noch vor uns: das Schlaffest - eine Nacht im Kindergarten verbringen. Ich bin mir sicher, dass diese Aktion sonst sehr häufig genannt worden wäre. Und ich bin mir auch sicher, dass diese Nacht im Kindergarten ganz bestimmt als etwas ganz Besonderes den Kindern in Erinnerung bleibt.

Dörte Sommer

NACHRICHTEN - AKTUELLES

Zeit für mich - offenes Turnen a la Bodystyling

Aus der Idee heraus, Zeit für uns selber zu haben und zudem noch unsere „Problemzonen“ zu bearbeiten, haben wir - eine kleine Gruppe junger Mütter - diesen Kurs ins Leben gerufen.

Geeignet ist der Kursus auch für Anfänger. Wir trainieren dienstags um 18.30 Uhr im Gemeindehaus an der Orchideenstraße. Um Voranmeldung wird gebeten. Es freut sich Nina Kemmerich auf euch (02841-8870167).



Dresden erleben - nur für Männer

Von 6. - 9. September 2010 bieten wir eine Fahrt für Männer nach Dresden an. Wir sind im Tagungshaus „Brücke / Most - Zentrum“ untergebracht. Das Tagungshaus hat Hotelstandard und jedem Teilnehmer steht ein Einzelzimmer mit Dusche und WC zur Verfügung. Auf dem Programm stehen Ausflüge nach Dresden, spannende Gesprächsabende und viele Überraschungen. Die Fahrt kostet 250,- Euro. Darin enthalten ist die Unterkunft, Halbpension und die Fahrt in privaten PKWs. Das Programm werden wir auf einem Vortreffen gemeinsam planen.

Zur Zeit sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen gibt es in unserm Gemeindeamt, weitere Informationen bei Thomas Koch unter der Telefonnummer 66637.

NACHRICHTEN - AKTUELLES



Sommerprogramm 2010

Unser Sommerprogramm für Kinder im Alter von 9 - 14 Jahren ist in Planung. In den beiden letzten Wochen der Sommerferien (16. - 27. August) wird ein attraktives Programm mit Aktionen rund um das Gemeindehaus und Ausflügen geplant.

Die beiden Montage verbringen wir, wie immer, am Gemeindehaus neben der Kirche. Wir spielen und kochen zusammen und werden eine Menge Spaß miteinander haben. Mittwochs und freitags machen wir jeweils Ausflüge, auf denen man so manches Abenteuer erleben kann.

Der Abschluss des Sommerprogrammes ist dann ein Kinderbibeltag am letzten Freitag in den Ferien.

Anmeldezettel gibt es ab Mitte Juni in unserem Gemeindebüro und in den Gemeindehäusern. Nähere Infos gibt es bei Th. Koch, Tel.: 66637.

● **Kinder- und Jugendtrödelmarkt am 26. Juni 2010**

Mit einem Kinder- und Jugendtrödelmarkt wollen die Konfirmanden wieder die Kindermothilfe unterstützen. Der Trödelmarkt findet am 26. Juni rund um die Kirche statt. Dazu sind alle, die gut erhaltene Bücher, Spielzeuge, Spiele oder ähnliches verkaufen möchten, herzlich eingeladen. Der Trödelmarkt beginnt um 10.00 Uhr und endet gegen 13.00 Uhr. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Gebühr für einen Standplatz kostet 10 Euro, weil wir mit dem Erlös die Kindermothilfe unterstützen wollen. Anmeldungen für einen Standplatz sind bei Thomas Koch unter der Telefonnummer 66637 möglich.

● **Die Geschichte von Paulus**

Am Sonntag, dem 4. Juli, führt der Kinderchor sein aktuelles Musical „Paulus“ in der Kirche um 17.00 Uhr auf. In dem Musical wird die spannende und abwechslungsreiche Lebensgeschichte von Paulus erzählt: Wie er die Christen verfolgte, wie er blind und wieder geheilt wurde, sich vom Saulus zum Paulus wandelte, und was er sonst noch erlebte. Gesungen und getanzt wird wieder zum Playback. Die Kinder freuen sich schon sehr auf ihren Auftritt.



Annelie Herrmann

● **Kinderbibeltag**

Viele Mitarbeiter gestalten am 27. August in unserer Kirchengemeinde einen Kinderbibeltag. Wir werden viel erleben: spannende Spiele, basteln, Lieder singen und Geschichten hören. Natürlich gibt es auch für alle Kinder und Mitarbeiter etwas zu essen.

Damit wir besser planen können, ist telefonisch eine Anmeldung in unserem Gemeindeamt (Tel.: 61134) oder bei Thomas Koch (Tel.: 66637) erforderlich.

● **Chormusik aus 5 Jahrhunderten**

Am Samstag, dem 26. Juni, findet um 18.30 Uhr eine weitere Abendmusik statt. Die Kantoren aus dem Kirchenkreis Moers haben sich zu einem Chor vereinigt und singen unter anderem Werke von Palestrina, Bach, Mendelssohn, Duruflé, Michel, Verdi und Rutter. Die Kirchenmusiker der Region treffen sich an drei Samstagen, um das Programm einzustudieren. Es macht Spaß, mit sehr guten Sängern diese Werke zum Erklingen zu bringen. Die Kompositionen folgen thematisch dem Ablauf eines Gottesdienstes. So findet man im Programm Psalmen, ein vertontes Vater unser, Loblieder und Segenslieder. Die Gesamtleitung liegt bei dem Kreiskantor Jürgen Kuns.

Der Eintritt ist frei!

● **Ältere Niederrheiner werden zu ehrenamtlichen Projektmanagern Diakonisches Werk setzt landesweites Qualifizierungsprogramm in Moers und Umgebung um**

Jetzt sind es schon 19 Seniortrainer. Und bald wird es noch mehr davon geben. In wenigen Monaten startet die vierte Runde des Programms „Erfahrungswissen für Initiativen“, kurz: EFI, bei dem sich Ältere zu so genannten Seniortrainern und -trainerinnen qualifizieren lassen und eigene Projektideen umsetzen können. Dafür sorgen das Diakonische Werk Kirchenkreis Moers, die Stadt Moers und die Stadt Kamp-Lintfort, die das Programm in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenzentrale anbieten. Im Jahr 2007 führte das Diakonische Werk Kirchenkreis Moers das EFI-Projekt zum ersten Mal durch.

Das Ziel von EFI ist es, bürgerschaftliches Engagement von Älteren zu fördern. Es richtet sich an Männer und Frauen, die nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben bzw. nach dem Abschluss der Familienphase eine Herausforderung suchen, um ihre hohen beruflichen Kompetenzen und Lebenserfahrungen auch im Ruhestand zu nutzen. Das heißt, es geht darum, die in Jahrzehnten erworbenen Fähigkeiten wie Organisieren, Problemlösen oder Projekte vorantreiben nicht brach liegen, sondern der Allgemeinheit zugute kommen zu lassen.

Wie sie das bewerkstelligen können, lernen sie in einem kostenlosen Kurs. Die insgesamt achttägige Weiterbildung ist auf drei Termine im September, Oktober und November verteilt. Einmünden soll die Weiterbildung in ein selbst gewähltes Projekt, bei dessen Auswahl und Umsetzung die Freiwilligenzentrale mit ihrem Know-How zur Seite steht.

In Moers gibt es bereits die ersten gemeinnützigen Angebote, die die im Rahmen von EFI ausgebildeten Seniortrainer und -trainerinnen auf die Beine gestellt haben. Zwei Beispiele: Vier Engagierte bringen eine eigene Zeitschrift zum Thema Ehrenamt heraus. Sie arbeiteten fünf Monate lang an Konzept und Finanzierung, fanden Sponsoren, recherchierten Themen, schrieben Artikel. 3000 Exemplare zählte die erste Auflage, die das Redaktionsteam pünktlich zum Tag des Ehrenamtes herausbrachte. Das Printmedium erscheint seitdem regelmäßig und liefert Informationen und Hintergründe rund um das freiwillige Engagement. Ein weiteres Projekt der Seniortrainer: die Moerser Börse, eine Internetplattform, mit deren Hilfe auf nachbarschaftlicher Basis Wissen und Dienstleistungen getauscht werden können (www.moerserboerse.de).

Information und Anmeldung bei der Freiwilligenzentrale Moers unter der Telefonnummer 02841 100188, bei Reinhild Freese unter der Nummer 01577 1486370, bei Rhoda Banner unter der Nummer 0177 6162423 oder unter info@freiwilligenzentrale-moers.de.

KONFIRMATIONEN



KONFIRMATION SÜDBEZIRK 25. APRIL 2010



KONFIRMATIONEN NORDBEZIRK 9. MAI 2010
9.00 UHR



KONFIRMATIONEN NORDBEZIRK 9. MAI 2010
11.00 UHR

MUSIK

● Gospelkonzert mit Good News am 10. Juli 2010

Eigentlich sollte in diesem Jahr wieder ein Open Air Konzert mit Good News und Gästen stattfinden. Aber ... es ist ja Fußballweltmeisterschaft. Das kann ein wichtiger Termin sein, vor allem dann, wenn man Fußballfan ist. Also ... findet in diesem Jahr kein Open Air statt. Aber ... Good News will trotzdem ein Konzert geben, nämlich in unserem Gemeindehaus neben der Kirche.

Es stehen alte und neue Songs auf dem Programm. Manches ist zum Zuhören, anderes zum Mitsingen. Manchmal werden rockige Töne angeschlagen, manchmal leise Balladen. Ein buntes Konzertprogramm mit viel Abwechslung erwartet die Besucher.



Wie beim Open Air gibt es auch eine tolle Verpflegung. Wir werden grillen und für Getränke ist gesorgt.

Nun wieder zu den Fußballfans. An diesem Abend wird das Spiel um den dritten Platz übertragen. Also beginnt das Konzert schon um 18.00 Uhr. Anschließend laden wir alle Fans zu einer Party ein, bei der wir das Spiel gemeinsam auf einer großen Leinwand sehen werden.

Gute Musik und anschließend die Fußballweltmeisterschaft werden uns an diesem Abend erwarten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Thomas Koch



„MACH ES ZU DEINEM PROJEKT!“:

● Hobby-Handwerker suchen Gleichgesinnte!

Für Viele ist es einfach eine tolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung - das Werken mit Hammer und Akkuschrauber, Bohrmaschine oder Pinsel. Aber auf diese ganz praktische Weise lässt sich auch viel Gutes tun: Die Kinder im Kindergarten freuen sich über reparierte Spielgeräte, ein anderes Mal sucht die Töpfergruppe dringend jemanden, der den nach langer Zeit grau gewordenen Töpferraum in fröhlichen Farben streicht.

Freude am Handwerken und praktische Hilfe kommen so zusammen. Und weil das Arbeiten gemeinsam sowieso viel mehr Spaß macht, sucht jetzt eine Gruppe von Männern um Baukirchmeister Heinrich Steinhaus noch weitere Hobby-Handwerker, die Lust haben, das Streichen von Wänden oder das Reparieren von Spielgeräten „zu ihrem Projekt“ zu machen. Interessierte melden sich bitte bei Heinrich Steinhaus, Tel.: 64820 oder Pfr. Thomas Schrödter, Tel.: 61162



MÄNNERKREIS

● Männerkreis Kapellen - Termine

Fußball-WM Deutschland - Serbien

54 - 74 - 90 - 2010

„Public Viewing“ heißt es heute. Früher nannte man es einfach: „Zusammen Fußball gucken.“ Spaß gemacht hat es aber schon immer. Wenn das Spiel auf großer Leinwand zu sehen ist, der Grill die Fans mit leckeren Würstchen versorgt und man gemeinsam um Abseits und Elfmeter bangt oder hofft, kann man die Freude am Fußball eben doch ganz anders genießen als allein vor dem Fernseher. Darum lädt der Männerkreis Kapellen auch in diesem WM - Jahr wieder zum gemeinsamen Fußball-Nachmittag ein.

18.6.2010, 13.30 Uhr, Gemeindehaus Orchideenstraße

Thomas Schrödter



RADTOUR



● Radtour... von Kirchturm zu Kirchturm (und anschließendes Grillen)

Weil's immer so schön war, ist es mittlerweile zur Tradition geworden: Einmal im Jahr schwingt sich der Männerkreis auf das Fahrrad, um bei einer netten, kleinen Fahrradtour den Niederrhein zu erkunden. In diesem Jahr geht es dabei „von Kirchturm zu Kirchturm“. Nach der Tour werden die durch das Radfahren verbrauchten Kalorien durch einen leckeren Imbiss vom Grill wieder ersetzt. Natürlich sind zum Grillen auch diejenigen ganz herzlich willkommen, die aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen an der Radtour selbst nicht teilnehmen können.

9.7.2010, Abfahrt Radtour: 14.00 Uhr, Grillen: gegen 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Orchideenstraße

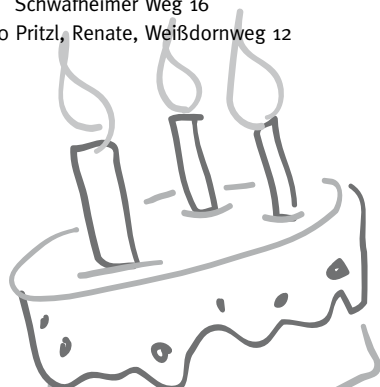
GEBURTSTAGE

WIR GRATULIEREN ALLEN GEBURTSTAGSKINDERN RECHT HERZLICH UND WÜNSCHEN GOTTES SEGEN

Geburtstage im Juni 2010

- 01.06.1930 Lange, Otto, 47506 Neukirchen-Vluyn, Hülser Str. 6
02.06.1920 Huppers, Wilhelmine, Hermann-Meiwes-Straße 8
03.06.1921 Ulbrich, Ottilie, Pappelstraße 8
03.06.1927 Thiel, Elfriede, Dorsterfeldstraße 20a
03.06.1931 Dehnen, Anneliese, Bendmannstraße 70
03.06.1934 Höhlschen, Marianne, Illbruckschweg 12
04.06.1923 Hüskes, Charlotte, Paulstraße 1
05.06.1935 van Lunzen, Johann, Bahnhofstraße 68
06.06.1930 Höhlschen, Friedrich, Illbruckschweg 12
06.06.1933 Fritzke, Gerhard, Fuchsienweg 5
06.06.1933 Knobloch, Horst, Brüggerfeldweg 35
06.06.1935 Chrapia, Hans, Steubenstraße 1c
07.06.1920 Grenzdröffer, Mathilde, Tirgrathsfeldweg 14
07.06.1925 Zander, Ingrid, 47506 Neukirchen-Vluyn, Hülser Straße 10
07.06.1931 Windhorst, Marlene, Lärchenweg 37
07.06.1935 Biefang, Gerhard, Am Weidenbruch 14
09.06.1921 Becker, Ludwig, Bruchstraße 49
09.06.1930 Meyer, Hildegard, Albertstraße 2
10.06.1934 Ennemann, Eva, Eschenweg 6
11.06.1933 Holz, Heinz, Pappelstraße 1
11.06.1934 Ziffus, Rosemarie, Dahlienweg 26
12.06.1933 Hahn, Margot, Im Winkel 2
13.06.1925 Hub, Helmut, Rosenstraße 10
14.06.1929 Gehm, Hans-Joachim, Katharinenstraße 4
14.06.1932 Berns, Dieter, Wilhelm-Anlahr-Straße 1
14.06.1934 Baus, Ingeborg, Fuchsienweg 4
15.06.1917 Dittrich, Gertrud, Lilienweg 3
15.06.1926 Gilsing, Sibille, Im Winkel 3
16.06.1914 Stührenberg, Vera, Bahnhofstraße 48
16.06.1931 Kolk, Gerlinde, Achterathshofweg 50
17.06.1934 Remmler, Trude, Richard-Wagner-Straße 4
18.06.1921 Bones, Heinz, Am Holderstrauch 14
18.06.1934 Heß, Bernhard, Dr., Kaldenhausener Straße 84a
18.06.1940 Conen, Gernot, Boschheideweg 51
19.06.1922 Hassley, Walter, Posener Straße 17

- 20.06.1927 Schmitz, Maria, Am Bendmannsfeld 32
20.06.1935 Hahn, Richard, Elisenstraße 7
22.06.1926 Kolk, Hermann, Achterathshofweg 50
23.06.1933 Bühnemann, Horst, Posener Straße 32
23.06.1933 Dreßler, Elfriede, Dahlienweg 15
23.06.1934 Schön, Johannes, Erich-Kästner-Straße 2
24.06.1930 Schulz, Arthur, Bergheideweg 11
24.06.1931 Hofius, Hans Joachim, Im Bruckschefeld 24
24.06.1940 Willrodt, Karin, Sauerbruchstraße 13 70
25.06.1932 Fischer, Helga, Höferstraße 24
26.06.1931 Pauli, Werner, Am Holderstrauch 3
26.06.1932 Wnuk, Ortwin, Dorsterfeldstraße 32
26.06.1934 Steinhaus, Friedhelm, Dorsterfeldstraße 54
26.06.1935 Klingenberg, Rolf, 47506 Neukirchen-Vluyn, Luiters Straße 27
26.06.1940 Schwanitz, Eveline, Rosenstraße 3
27.06.1928 Gilbers, Renate, Holderberger Straße 133
27.06.1929 Kawaters, Gerda, Wickenstraße 2
28.06.1940 Berns, Gerda, Friedhofstraße 13
28.06.1940 Milski, Walter, James-Krüß-Straße 2
29.06.1923 Netze, Günther, Ehrenmalstraße 6
29.06.1924 Koch, Irmgard, Wilhelm-Busch-Weg 4
29.06.1928 Nökel, Ilse, Gertrudenweg 1
29.06.1930 Hallier, Erika, Ewaldstraße 10
29.06.1935 Lutz, Anneliese, Nußbaumweg 36
30.06.1932 Hofstadt, Hans, Sauerbruchstraße 17
30.06.1932 Huppers, Gerda, Nelkenstraße 26
30.06.1933 Berns, Anneliese, Bendmannstraße 58
30.06.1940 Demmer, Herbert, Schwafheimer Weg 16
30.06.1940 Pritzl, Renate, Weißdornweg 12



GEBURTSTAGE

WIR GRATULIEREN ALLEN GEBURTSTAGSKINDERN RECHT HERZLICH UND WÜNSCHEN GOTTES SEGEN

Geburtstage im Juli 2010

- 01.05.1920 Fröhlich, Heinrich, Ringstraße 8
01.07.1923 Klein, Käthe, Bendmannstraße 72
01.07.1925 Hardt, Willi, Bettenkamper Weg 64
01.07.1935 Budzik, Gerlinde, Bahnhofstraße 29
02.07.1930 Klapper, Ingrid, Kastanienstraße 16
03.07.1924 Bunnick, Else, Ahornstraße 14
03.07.1927 Huhndorf, Horst, Dorsterfeldstraße 4
03.07.1931 Biermann, Alfred, Friedhofstraße 5
03.07.1931 Müller, Edith, Silberseeweg 11
03.07.1933 Sadewasser, Peter, Bendmannstraße 22
04.07.1929 Bunn, Lieselotte, Bahnhofstraße 43c
04.07.1930 Polzin, Kurt, Gladiolenweg 6
04.07.1934 Busse, Ursula, Grabenstraße 31
05.07.1934 Hetzer, Werner, Zypressenweg 15
06.07.1922 Podendorf, Gertrud, Neukirchener Straße 12
06.07.1925 Schmidt, Hanne Lore, Bahnhofstraße 46
08.07.1926 Luven, Elfriede, Kaldenhausener Straße 130
08.07.1928 Tomiack, Ursula, Bahnhofstraße 27 82
08.07.1933 Czernik, Edeltraut, 47802 Krefeld, Asberger Straße 28
09.07.1921 Cudwill, Anna, Buchenweg 12
09.07.1926 Rieder, Susi, Drinhausstraße 19
09.07.1927 Töpfer, Wolfram, Am Bendmannsfeld 14
09.07.1932 Fischer, Elfriede, Birkenstraße 13b
09.07.1935 Janzen, Erwin, Robinienweg 33
10.07.1926 van Gemmern, Ewald, Bahnhofstraße 315
10.07.1933 Amler, Ilse, Orchideenstraße 11
11.07.1929 Gehm, Anna, Katharinenstraße 4
11.07.1929 Kliewer, Waltraut, Lupinenweg 8
12.07.1940 Dworazek, Käthe, Höhenweg 6
13.07.1930 Bezold, Günther, Astenstraße 11
13.07.1934 Issehorst, Margrit, Hans-Böckler-Straße 6
13.07.1934 Schönfeldt, Konrad, Ringstraße 32
13.07.1940 Riemann, Edeltraud, Maiblumenstraße 1
16.07.1930 Klein, Lore, Ewaldstraße 3
17.07.1924 Bones, Anneliese, Am Holderstrauch 14
17.07.1927 Mintzer, Johanna, Wilhelm-Busch-Weg 1

- 17.07.1931 Heibült, Alixe, Carl-V.-Ossietzky-Str. 1
17.07.1935 Bullerschen, Wilma, Drinhausstraße 3a
18.07.1932 Fischer, Manfred, Höferstraße 24
19.07.1931 Quosbarth, Günter, Albertstraße 6
19.07.1934 Brünner, Horst, Ringstraße 48
20.07.1911 Michel, Elisabeth, Bahnhofstraße 29
20.07.1931 Harms, Edith, Ehrenmalstraße 27
21.07.1920 Schmitz, Sibilla, Bergheideweg 8
21.07.1927 Bening, Hans-Joachim, Am Dorsterhof
21.07.1935 Göring, Renate, Am Achterathshof 2
21.07.1940 Allam, Ute, Höhenweg 45
21.07.1940 Stanek, Otto, Rosenstraße 1
22.07.1927 Heibült, Wiard, Carl-V.-Ossietzky-Str. 1
22.07.1930 Hilbrandt, Elisabeth, Bruchstraße 28
22.07.1932 Pietsch, Heinrich, Katharinenstraße 3
22.07.1933 Dumke, Margarete, Bahnhofstraße 55
22.07.1933 Wippler, Helmut, Ringstraße 9
22.07.1935 Klatt, Otto, Rosenstraße 7
23.07.1930 Sperr, Annelies, Edmundstraße 12
23.07.1932 Schulte zu Sodingen, Heinrich, 47802 Krefeld, Brüggerstraße 41
24.07.1932 Altermann, Edith, Rheinstraße 1
25.07.1929 Kneipp, Liesbeth, Fuchsienweg 6
27.07.1923 Dongenacker, Katharina, Aubruchsweg 13
28.07.1927 Hansen, Karla, Boschheideweg 3
28.07.1931 Reichert, Reinhold, Brüggerfeldweg 41
29.07.1932 Tobschall, Ruth, Silberseeweg 11
29.07.1933 Gaertner, Willi, Ulmenstraße 5
29.07.1940 Joswig, Marianne, Gertrudenweg 6
30.07.1920 Herzog, Heinz, Gertrudenweg 2
31.07.1920 Höfges, Ingeborg, Auf der Wehm 4
31.07.1926 Koschnick, Gerhard, Drinhausstraße 21
31.07.1932 Dobat, Siegfried, Bahnhofstraße 27
31.07.1932 Stock, Ruth, Nordstraße 3

Wenn sie es wünschen, dass Ihr Name nicht in dieser Geburtstagsliste erscheint, lassen Sie es uns wissen.



● TRAUUNGEN

Robert und Melanie Peschik
Joachim und Barbara Ulbrich

● TAUFEN

Mia Katharina Hubers
Henrike Johanna Turau
Nils Barmscheidt
Isabelle van Dornick
Meret Junker
Finja-Lotte Zerhusen
Sebastian Magdans

● BEERDIGUNGEN

Wilfried Thissen, Paulstr. 3, 67 Jahre
Elli Haid, geb. Thiel, Aubruchweg 10, 87 Jahre
Wally Isolde Kraus, geb. Kliem, Xanten, 79 Jahre
Hermann Bergs, Boschheideweg 27, 70 Jahre
Kurt Leser, Am Achterathshof 3, 82 Jahre
Vera Sopart, geb. Leetnik, Geranienstr. 5, 76 Jahre
Hans Jürgen Hey, Meerbusch, 57 Jahre

● GEMEINDEBÜRO:

H. Hollmann
Moerser Straße 4,
Telefon 61134, Fax 66854
E-Mail: ev.kgm.kapellen@t-online.de
Homepage: www.kirche-in-kapellen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr

● PFARRBEZIRK 1:

Pfarrer: Kurt Heyser, Moerser Straße 6,
Telefon 61154
kurt.heyser@kirche-in-kapellen.de

Küster: Gerhard Bathen, Moerser Straße 4,
Telefon 61164 und 0151/52519003
Gemeindehaus Bendmannstraße 3,
Telefon 66632
gerhard.bathen@kirche-in-kapellen.de

● PFARRBEZIRK 2:

Pfarrer Thomas Schrödter,
Orchideenstraße 19, Telefon 61162
thomas.schroedter@kirche-in-kapellen.de

Küsterin: Hannelore Erdmann,
Narzissenweg 7, Telefon 64312
Gemeindehaus Orchideenstraße 19,
Telefon 64705

● KINDERTAGESEINRICHTUNG UND FAMILIENZENTRUM:

Bendmannstraße 5, Telefon 984696
familienzentrum@kirche-in-kapellen.de
Leiterin: Dörte Sommer

● JUGENDLEITER:

Gemeindepädagoge Thomas Koch,
Bendmannstraße 3,
Telefon: 66637
thomas.koch@kirche-in-kapellen.de

● KANTORIN:

Annelie Herrmann,
Röntgenstr. 29, 42781 Haan
Telefon 02129/5909163

● TELEFONSEELSORGE:

Telefon 0800/111 01 11 und 0800/111 02 22

● DIAKONIESTATION:

Telefon 888080, Haagstraße 11
(nächtliche Bereitschaft von 16.00 bis
8.00 Uhr, Telefon 0160/96935420)
Bereich Vennikel, Telefon 02065/53463

● EV. BERATUNGSSTELLE

Duisburg/Moers
Humboldtstraße 64, 47441 Moers
Telefon 998260-0

● EV. FRAUENHAUS DUISBURG

Tel. 0203-370073

● DIAKONISCHES WERK

02841-100 145



HERAUSGEBER:

Das Presbyterium

VERANTWORTLICH:

Redaktionsausschuss:

H.J. Hucks, Th. Koch, K. Kramer,

I. Petras, Th. Schrödter

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1

29393 Gr. Oesingen